

# „Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch“ Schreiblabor

## “Academic Writing in German” Laboratory

<b>Dozentin:</b>	<b>Dr. Marita Meyer (Herbst)</b>
<b>E-Mail-Adresse:</b>	<b>tba</b>
<b>Dauer:</b>	<b>9 Wochen</b>
<b>Kurssprache:</b>	<b>Deutsch</b>

### Beschreibung

Dieser Kurs bietet eine kompakte Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen: Sie erarbeiten mit uns Aufbau und Stil wissenschaftlicher Textsorten (Thesenpapier, Hausarbeit, Rezension etc.) und verfassen entsprechende Texte. Zur Vorbereitung üben wir u.a. das Aufstellen von Thesen und Definitionsweisen sowie die Konstruktion und Ausarbeitung einer Argumentation. Hinzu kommen Übungen auf der Wort-, Satz- und Textebene zum angemessenen Gebrauch der deutschen Wissenschaftssprache hinsichtlich verschiedener stilistischer Merkmale und sprachlicher Mittel. Ein Fokus liegt auf den kulturellen Unterschieden zwischen den deutschen und anderen akademischen Traditionen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kommentierung und transparente Integration von Forschungspositionen in eigene Texte.

### Lernziele

Am Ende des Kurses werden Sie mit dem deutschen Wissenschaftsstil und den akademischen Konventionen beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vertraut sein. Sie werden die sprachlichen und stilistischen Formen des akademischen Schreibens eingeübt und vertieft haben. Sie sollten dann in der Lage sein, klar strukturierte, verständliche und auch spannende akademische Texte zu verfassen.

Dies verbessert Ihre Kompetenzen für das Publizieren wissenschaftlicher Texte auf Deutsch, das Produzieren von akademischen Texten während eines Studiums in Deutschland, bildungsjournalistische Tätigkeiten, die Lehre im deutschsprachigen Raum oder andere akademisch geprägte Berufsfelder.

### Zielgruppe

Berufseinsteiger, Berufstätige, Absolventen, Postgraduierte oder Studierende im fortgeschrittenen Studium, die Kompetenz in der deutschen Schriftsprache für den akademischen Bereich (Studium, Promotion, Forschung, Lehre etc.) oder andere Zwecke (Journalismus, Beruf, etc.) anstreben.

### Generelle Voraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen über deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau der oberen Mittelstufe (mindestens B2) verfügen. Die Teilnahme an den Live-Sitzungen ist essentiell für Ihren Lernerfolg und den erfolgreichen Abschluss des Kurses. Um ein Zertifikat für diesen Kurs zu erhalten, müssen Sie zwei Drittel der 9 Live-Sitzungen besucht haben. Diese Live-Sitzungen werden mit intensiver Arbeit über die Online-Kursplattform kombiniert, sowohl einzeln als auch in Gruppen.

Um eine angenehme Lernumgebung für alle zu gewährleisten, halten Sie sich bitte an unseren [Code of Online Conduct](#).

### Technische Voraussetzungen

Stabile Internetverbindung.

Voll funktionsfähiges Gerät, z. B. Computer, Laptop oder Tablet (die Verwendung von Smartphones wird nicht empfohlen) mit Kamera und Mikrofon, Headset empfohlen.

Empfohlene Betriebssysteme: Windows 10 oder höher oder MacOS 10.13 oder höher. Vermeiden Sie die Verwendung eines VPN.

Software: Webex Meetings. Wir bitten um eine Testanmeldung bei Webex mindestens einen Tag vor Kursbeginn, um technische Probleme bei der ersten Live-Sitzung zu vermeiden.

### Kursanforderungen

Aufgaben & Lektüre

### Literatur

Pflichtlektüre (zur Anschaffung empfohlen):

Susanne Schäfer / Dietmar Heinrich / Neubearbeitung: Zlatka Atanasova-Hüttinger: *Wissenschaftliches Arbeiten an deutschen Universitäten. Eine Arbeitshilfe für ausländische Studierende im geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.* München 2021.

### Zeit- und Ablaufplan

Woche	Themen	Vorbereitung und Lektüre
1	<b>Einführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung</li> <li>• Besonderheiten des deutschen Wissenschaftsstils</li> </ul>	Susanne Schäfer / Dietmar Heinrich: <i>Wissenschaftliches Arbeiten an deutschen Universitäten</i> , S. 9-17, lesen und die Tabelle in Aufg. 1 ergänzen
2	<b>Fragestellung und Themenfindung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ein Bericht für eine Akademie, Analyse</i></li> <li>• Deutungsansätze und Fragestellungen</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben: Kohärenz und Kohäsion (Textzusammenhang)</li> </ul>	Franz Kafka: <i>Ein Bericht für eine Akademie</i> Intensiv lesen und einen Deutungsvorschlag machen  Schäfer / Heinrich, S. 81-88 (Aufg. 9,10,11)
3	<b>Zusammenfassung / Kommentar / Rezension</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherchieren</li> <li>• Bibliografieren</li> <li>• Exzerpieren</li> <li>• Zusammenfassen</li> <li>• Kommentieren</li> </ul>	Aufsatz von Hans-Gerd Koch zur Kafka-Rezeption zusammenfassen (schriftliche Übung)  Schäfer / Heinrich, S. 48-53

4	<p><b>Schriftliche Diskussionsvorlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thesenpapier / Handout / Paper</li> <li>• Power Point Präsentation</li> <li>• Wissenschaftssprache: Nominalisierungen</li> </ul>	<p>Aufsatz von Alexandra Tischel zusammenfassen (Kerthesen) und bewerten (schriftliche Übung)</p> <p>Übungen zu Nominalisierung</p>
5	<p><b>Der mündliche Vortrag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Durchführung eines überzeugenden mündlichen Vortrags</li> <li>• Wissenschaftssprache: Präpositionen der Schriftsprache</li> </ul>	<p>Übungen zu Präpositionen</p>
6	<p><b>Kurzvorträge der Teilnehmer*innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detaillierte Rückmeldungen zu Form und Inhalt der Vorträge</li> <li>• Wissenschaftssprache: Feste Verbindungen mit Präpositionen</li> </ul>	<p>Vorbereitung eines Kurz-Vortrags (mündliche Übung)</p> <p>Abgabe eines Thesenpapiers</p> <p>Übungen zu Festen Verbindungen</p>
7	<p><b>Das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gliederung</li> <li>• Die Einleitung</li> <li>• Die äußere Form</li> <li>• Wissenschaftssprache: Funktionsverbgefüge</li> </ul>	<p>Vergleich von Gliederungs- und Einleitungstypen</p> <p>Übungen zu Funktionsverbgefügen</p>
8	<p><b>Das Zitat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion des Zitats</li> <li>• Korrektes Zitieren</li> <li>• Wissenschaftssprache: Partizipialkonstruktionen</li> </ul>	<p>Übungen zu Partizipialkonstruktionen</p>
9	<p><b>Abschluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlussbemerkungen</li> <li>• Wissenschaftssprache: Passivkonstruktionen</li> <li>• Fazit</li> </ul>	<p>Übungen zu Passivkonstruktionen</p>